



TOMASZ WIJA **Bass-Bariton**

Seit der Saison 2011/2012 gehört Tomasz Wija zum Ensemble des Staatstheaters Kassel und präsentiert sich hier in so unterschiedlichen Rollen wie Theseus in Britten's *A Midsummer Night's Dream*, Achilles in Händels *Giulio Cesare*, Cascada in Lehàrs *Die lustige Witwe*, Schaunard in Puccinis *La bohème* und Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk* vorstellen.

2010 gab Tomasz Wija sein Debut an der Staatsoper Berlin, wo er als König in der Kinderoper *Der gestiefelte Kater* von César Cui zu erleben war. In der Spielzeit 2009/2010 war der Baß-Bariton Tomasz Wija als Kreon und Der Bote in Strawinskys *Oedipus Rex* in Berlin und Dresden zu hören.

1982 in Polen geboren, studierte Tomasz Wija seit 2003 an der Universität der Künste Berlin bei Harald Stamm. Liedinterpretation absolvierte er bei Axel Bauni. Er besuchte zudem Meisterkurse bei Sylvia Geszty und Raul Gimenez im Fach Belcanto und Liedinterpretation bei Irwin Gage, Rudolf Jansen, Robert Holl sowie Eric Schneider.

Tomasz Wija erhielt Stipendien der Paul-Hindemith-Gesellschaft 2004, 2008 des Richard-Wagner-Verbandes Berlin-Brandenburg, der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“ Berlin, der Villa Musica für einen Meisterkurs mit Irwin Gage und 2010 der Gotthard-Schierse-Stiftung Berlin.

Der Baß-Bariton wurde 2006 mit dem Publikumspreis beim 5. Internationalen Belcanto-Preis in Bad Wildbad ausgezeichnet, 2007 erlangte er den 2. Preis beim Eurida Lied-Duo Wettbewerb mit David Santos und den 3. Preis beim Paula-Salomon-Lindberg Wettbewerb „Das Lied“. 2008 wurde er mit dem 2. Preis beim Robert Schumann Wettbewerb in Zwickau ausgezeichnet, 2009 erlangte er den jeweils 1. Preis beim Franz Schubert und die Musik der Moderne-Wettbewerb in Graz sowie beim Ersten Internationalen Schubert-Wettbewerb Lied-Duo in Dortmund, erneut mit David Santos.

Tomasz Wija debütierte 2005 in Hillers *Das Traumfresserchen* an der Deutschen Oper Berlin, wo er im selben Jahr auch in der Uraufführung *Le Leyenda de Mariola* von Amaya mitwirkte. 2006 nahm er am Belcanto Festival in Bad Wildbad teil, wo er als Mosè in Rossinis *Mosè in Egitto* und als Norton in Rossinis *La cambiale di matrimonio* mitwirkte. Bei den Eutiner Festspielen 2009 sang er den Baron Grog in Offenbachs *Die Großherzogin von Gerolstein*.

In Berlin war Tomasz Wija als Konzertsänger mit Bachs *Weihnachts-Oratorium* und dessen *Johannes-Passion* 2009 zu erleben, er sang Händels *Utrecht Te Detum* sowie *Chandos Anthem N° 9*, begleitet von der Cammermusik Potsdam. 2007 sang er erstmals Kurt Fibichs *Markus-Passion* und 2008 im Konzerthaus Berlin Brahms' *Vier ernste Gesänge*.

2010 und 2011 ist Tomasz Wija als Liedsänger in Berlin, Bonn, Dortmund, Hamburg, Médoc, bei de Singel in Antwerpen und in der Tonhalle Zürich zu erleben.